



FORTBILDUNGSPUNKTE ●●●

Lösungsbogen AG/166/2

CME-Modul:

Erweitertes hämodynamisches Management beim septischen Schock: klinisches Fallbeispiel am Leberzirrhose-Patienten

CME-Punkte:

2

Zielgruppe:

Ärzte

Kursdauer bis:

09. März 2019

Link zur Anmeldung:

http://cme.medlearning.de/pulsion/septischer_schock_rez/index.htm



Unsere Lösungsbögen dienen zur Prüfungsvorbereitung und sollten nicht während der Online-Prüfung verwendet werden. Somit wird sichergestellt, dass Sie auch tatsächlich über das geforderte Wissen verfügen. Und denken Sie daran, kein Mensch ist fehlerfrei und braucht auch zur Beantwortung von Online-Fragen ausreichend Zeit. Nehmen Sie sich diese.



Frage: **Welche vasoaktive Substanz wird zur Therapie des HRS eingesetzt?**

Antwort: **Terlipressin**

Frage: **Die Hämodynamik bei Leberzirrhose ähnelt häufig welcher Schockform:**

Antwort: **Septischer Schock**

Frage: **Welche Aussage trifft nicht zu?**

Antwort: **Die Bestimmung des nicht-kalibrierten HZV durch Pulsconturanalyse liefert eine exakte Messung des HZV.**

Frage: **Welche Aussage trifft nicht zu:**

Parameter bzw. Verfahren zur Einschätzung von Vorlast und Volumenreagibilität sind:

Antwort: **Extravaskuläres Lungenwasser EVLW**

Frage: **Welcher hämodynamische Parameter kann nur bei Sinusrhythmus und kontrollierter mechanischer Beatmung eingesetzt werden?**

Antwort: **SVV**

Frage: **Welche Aussage trifft zu:**

Antwort: **Eine mögliche Therapie des HRS ist Terlipressin.**

Frage: **Die Empfehlungen zur Substitution von Albumin bei Leberzirrhose orientieren sich nicht an**

Antwort: **Vorliegen eine Ösophagusvarizenblutung.**

Frage: **Welcher Parameter wird besonders stark vom intra-abdominellen Druck IAP beeinflusst?**

Antwort: **ZVD**

Frage: **Die Diagnose einer spontan bakteriellen Peritonitis beruht auf**

Antwort: **Der Bestimmung von Zell- bzw. Leukozytenzahl im Ascites.**

Frage: **Welcher Parameter ist generell am besten zur Einschätzung der Vorlast geeignet?**

Antwort: **Zur Einschätzung der Vorlast bei kritisch Kranken sollte ein erweitertes hämodynamisches Monitoring basierend auf mehreren Parametern eingesetzt werden.**

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Prüfung.

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, verwenden Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Homepage.